

WIR BRINGEN KUNST ZU DEN MENSCHEN SEIT 2004

::KUNST-PROJEKTE::

WWW.KUNST-PROJEKTE.AT

PRESSEINFORMATION

BITTE UM ANKÜNDIGUNG IN IHREM MEDIUM!

BEI VERÖFFENTLICHUNG ERSUCHEN WIR UM EIN BELEGEXEMPLAR

Wenn Sie in Ihrer Redaktion für diese PRESSEINFORMATION nicht zuständig sind, teilen Sie uns bitte mit, an wen wir uns in Zukunft wenden dürfen.

KONTAKT: Ursula Pfeiffer verein ::kunst-projekte:: zvr 123612155

Tel. 0680.128.2380 office [at] galeriestudio38.at



Bilder der Ausstellung © Anastasiia Kovtun

© Franziska Bauer

PRESSEFOTOS WENN NICHT ANDERS ANGEGEBEN: © KUNST-PROJEKTE

DOWNLOAD unter galeriestudio38.at/PRESSEFOTOS

Dienstag, **16. Jänner 2024, 19 Uhr** Jour fixe am 16. im 16.

OFFSPACE Club International C. I., Payergasse 14, 1160 Wien

Anastasiia Kovtun – Contemplation. Malerei und Zeichnung.

Franziska Bauer – Dona nobis pacem. Illustrierter Lyrikband mit Gedichten in ukrainischer, deutscher und russischer Sprache von **Franziska Bauer & Mary Nikolska**. E. Weber Verlag 2022.

Vernissage – Lesung – Ausstellung bis **11. Februar 2024**.

galeriestudio38.at/KUNST_16

galeriestudio38.at/LITERATUR_16

Die Bedeutung von Kunst und Poesie in Zeiten multipler Krisen!

Am 16. Jänner bildet die Vernissage der aus Kiew stammenden und in Wien lebenden Psychotherapeutin und bildenden Künstlerin Anastasiia Kovtun den Auftakt des Kunstjahres 2024. Franziska Bauer liest aus dem 2022 erschienenen illustrierten Lyrikband DONA NOBIS PACEM, den sie gemeinsam mit ihrer ukrainischen Co-Autorin Mary Nikolska in ukrainischer, deutscher und russischer Sprache herausgegeben hat.

„Auch wenn wir Krisen, Schwierigkeiten und Katastrophen aller Art durchleben, kehren wir immer wieder zur Schönheit der Natur zurück.“ Die Hauptaspekte der Ausstellung von **Anastasiia Kovtun** sind der Körper, die Sinne, die Gärten Eden und die Art und Weise, wie der menschliche Körper in den Körper der Natur integriert ist, wo es eine unbegrenzte Ressource für Erholung und Heilung gibt. Die Ölgemälde entstanden unter freiem Himmel in Österreich. Darin geht es um den Körper der Natur. Die grafischen Arbeiten wurden mit Unterstützung des österreichischen Kulturministeriums erstellt. Sie drücken die Sprache des menschlichen Körpers aus.

„In der Gegenwart von Schönheit befindet man sich nicht in einem neutralen Zustand“, meint Kovtun. Es ist ein Aufruf, die verwundeten und verhärteten Stellen in uns zu verwandeln und mit Kreativität Neues und Einzigartiges zu schaffen.

Der Lyrikband **DONA NOBIS PACEM** mit Gedichten in ukrainischer, deutscher und russischer Sprache ist der Versuch, den Frieden als unser höchstes Gut bewusst zu machen. In Zeiten zahlreicher kriegerischer Auseinandersetzungen ist dies nach wie vor von eminenter Bedeutung. Im vorliegenden Buch steuerte die russischstämmige Kiewerin **Mary Nikolska** die russischen und ukrainischen Gedichtfassungen bei und **Franziska Bauer** die deutschen, wobei die Verse in drei Spalten so angeordnet sind, dass man die entsprechenden Zeilen jeweils auf Augenhöhe findet. Elisabeth Denner, Heidrun Karlic, Gabriele Bina, Anna Freudenthaler und Elena Terziyska zeichnen für die einfühlsamen Illustrationen verantwortlich.

KURZBIOGRAPHIEN:

Anastasiia Kovtun wurde in Kiew, Ukraine, geboren und lebt in Wien. Kunst- und Psychologiestudium in Kiew. Einzel- und Gruppenausstellungen in österreichischen und ukrainischen Kreativräumen und Galerien. Zusammenarbeit mit Galerien aus Kiew und Österreich. Nationale Wettbewerbsausstellungen der Union junger Künstler der Ukraine. Werke in Privatsammlungen in Österreich, England, Washington, Indien, Spanien, Polen, Türkei, Frankreich, Ukraine. 2022 Stipendium für das Projekt „Körpersprache“ des österreichischen Bundesministeriums für Kunst, Kultur, öffentlichen Dienst und Sport (BMKÖS), mehrere Auszeichnungen.

Mary Nikolska und **Franziska Bauer** haben einander über facebook kennen gelernt und ausgetauscht. Seitdem übersetzen sie ihre Gedichte gegenseitig in die jeweilige Sprache und haben bereits gemeinsame Lyrikbände und Poesiekalender veröffentlicht.

Franziska Bauer lebt bei Eisenstadt. Studium der Russistik und Anglistik an der Universität Wien, pensionierte Gymnasiallehrerin, Schulbuchautorin, schreibt und übersetzt Lyrik, Essays und Kurzgeschichten für Zeitschriften und Anthologien, Gewinnerin des 10. Bad Godesberger Literaturpreises. Mitglied beim Verein ::kunst-projekte::.

Mary Nikolska, geboren und wohnhaft in Kiew, wo sie als Wirtschaftsberaterin arbeitet. Parallel lernte sie Deutsch, Griechisch und Englisch. Übersetzt und schreibt Lyrik und Prosa.